

Die Stadt und die Bürger

Die Ettlinger in Kernstadt und Stadtteilen leben glücklich und zufrieden. Sie wissen, sie bekommen ein Knöllchen, wenn sie falsch parken und sie werden geblizt, wenn sie zu schnell fahren, auch dort, wo dies keine Gefahr darstellt. Damit päppeln sie den städtischen Haushalt auf.

Ganz Ettlingen glücklich und zufrieden?

Nein, nicht ganz. Stellen Sie sich vor, da gibt es in einem Stadtteil eine Sackgasse, drei Häuser links, drei Häuser rechts. Links kein Bürgersteig, weil es so eng ist. Rechts ein Bürgersteig, es mangelt aber an Bürgern, die ihn benutzen, weil auch für Spaziergänger die Sackgasse eine solche ist.

Damit der Paketdienst, die Müllabfuhr, der Krankenwagen oder gar die Feuerwehr diese Sackgasse befahren können, parken die Anwohner und deren Besucher auf dem einseitigen Bürgersteig, gestern, heute und möglicherweise auch morgen.

An einem Sonntag gegen 22:00 Uhr wird nun der Halter eines Fahrzeugs von zwei Uniformierten verwarnt, wegen Parkens auf dem Bürgersteig. Kopfschütteln in der Nachbarschaft. Gibt es sonst nichts zu tun? Am Sonntagabend? Zu zweit? Eine vertrauensbildende Maßnahme der Stadt? Wie finden Sie das?

Freie
Demokraten
FDP



Dr. Martin W.
Keydel

Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands
fraktion@fdp-
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Gesellschaftliche Stabilität

Für die Vorsitzende der ständigen Sportministerkonferenz Christina Kampmann, Nordrhein-Westfalens Landesministerin für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport, ist klar, dass aus staatlicher Perspektive Sport besonders dann zu fördern ist, wenn ein erkennbarer gesellschaftlicher Mehrwert entsteht, der ohne eine Förderung nicht zu erwarten ist. Die Vereine mehren mit ihrer Arbeit den gesellschaftlichen Gemeinnutzen, weil sie mit Kindern und Jugendlichen trainieren, weil sie sich für Integration und jetzt aktuell z.B. für Flüchtlinge engagieren, weil sie die Inklusion vorantreiben oder in Kooperation mit Schulen Sportangebote im Ganztage organisieren. Deshalb unterstütze die Öffentliche Hand den gemeinnützigen Sport, dessen Verbände und Vereine. „Das ist gut angelegtes Geld“, so die Ministerin bei ihrer Sportrede im Historischen Kölner Rathaus. Denn die Gelder gehen in die Breite und an die Wurzeln des Sports. Aus dem Verständnis der Bundesländer solle die Sportförderung die Menschen dabei unterstützen, sich für einen

aktiven, gesundheitsfördernden sportlichen Lebensstil zu entscheiden. Neue Wege müssten im Bereich des Sportstättenbaus wie bei der verbesserten Erschließung des öffentlichen Raums für mehr Sport und Bewegung gegangen werden. Mehr Laufstrecken, ein intensiveres Radwegenetz, barrierefreie Städte – Sportstätten- und Sportraumentwicklung schweben der Ministerin als Motor für die Stadtentwicklung vor. Große Herausforderungen für den Sport ergeben sich durch die Veränderung im Bildungssystem – Beispiel: Schulischer Ganztage oder G8. Der gemeinnützige Sport werde auch nach der Realisierung besserer Standards für tägliche Bewegungszeiten und der notwendigen Bewegungsräume der ideale Partner von Schule und Ganztage bleiben.

Mediengestaltung

Wie alles im Leben verändert sich auch der Sport. Der Verein darf sich aber auch den Neuerungen in der Medienwelt nicht verschließen. Um die Kommunikation voranzutreiben, zu verbessern oder neu zu konzipieren, findet am 24./25. Juni 2016 im Karlsruher Haus des Sports ein Praxis-Seminar (2016-0087) statt. www.badischer-sportbund.de

In der Sportschule Steinbach wird vom 8.-10. Juni 2016 zum Nordic Walking Instructor ausgebildet und vom 18.-20. Juli 2016 für „Alles draußen“-Aktivitäten geschult. www.bsb-freiburg.de

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Jugendfußball

C2-Junioren: Knapper Sieg gegen Karlsruhe-Nordost

Nach dem Hinspielsieg wollte man gegen die Mannschaft von Karlsruhe Nordost 2 auswärts gewinnen. Unsere Jungs kamen auch von Beginn an gut ins Spiel. Lasse verwertete eine der Chancen zur 1:0-Führung. Danach verpuffte allerdings der Anfangsschwung und es schlichen sich mehr und mehr Abspielfehler ein, die den Gegner stärkten. Die logische Konsequenz daraus war der Ausgleich noch vor der Halbzeit. In der zweiten Halbzeit knüpfte unsere Mannschaft leider nicht an die Anfangsviertelstunde der ersten Halbzeit an. Beide Mannschaften konnten selten ihre Angriffe bis zum gegnerischen Tor durchziehen. Folgerichtig fiel das entscheidende Tor nach einer Standardsituation. Simon K. brachte den Ball nach einer Ecke im Kasten der Karlsruher Mannschaft unter. Bei diesem etwas glücklichen 2:1 blieb es bis zum Schluss..

C1 weiter auf Kurs

Da das letzte Spiel dem Wetter zum Opfer fiel, nutzte man dies spielfrei für intensive Trainingseinheiten! So traf man sehr gut vorbereitet im heimischen Baggerloch auf Hohenwettersbach. Den 11-Mann starken Abwehrriegel wusste Simon nach schöner Vorarbeit von Alex zum 1:0 zu knacken. Die zahlreichen Zuschauer sahen eine zu jeder Zeit überlegene Mannschaft aus Ettlingen. Zahlreiche Chancen wurden herausgespielt und genutzt. Matteo 2x, Sven, Jascha und Simon mit seinem zweiten Tor sorgten für einen klaren 6:0 Endstand. Besonderer Dank an Kurt Weber, der die Partie gewohnt sachlich und souverän leitete. Jascha und Jonas waren sichere Stützen für die Mannschaft! Das anschließende Erfrischungsgetränk hatten sich die Eltern und das Trainerteam verdient.

D1 Junioren

Am 3. Mai zeigten unsere D1 Junioren einen meisterlichen Auftritt in Neuburgweiler und konnten mit einem verdienten 4:0 Auswärtssieg die Meisterschale frühzeitig nach Ettlingen holen. Der SSV hatte nur kurz nach Spielbeginn eine brenzlige Situation vor dem eigenen Tor zu entschärfen, Fabi im Tor verhinderte den frühen Rückstand. Danach Einbahnstraßenfußball auf das gegnerische Gehäuse und die spielerisch stärkste Leistung unserer Jungs in der Rückrunde. Kurz vor der Halbzeit knackte Adri den massiven Abwehrriegel der Heimmannschaft zum ersten Mal. Das Spiel lief in Hälfte zwei gerade mal zwei Minuten, da konnten die Zuschauer die Leistungsexplosion von Luki bestaunen. Wahnsinn sein Sololaut mit tollem Torabschluss zum 2:0 für Ettlingen. Der SSV nun drückend überlegen und so konnte auch Kapitän Linus sein

erstes Saisontor schießen. Abwehrchef Simon mit überragender Leistung an diesem Tag. Leon erzielte kurz vor Schluss seinen Saisontreffer Nummer 15. Die Saison ist für unsere D1 noch nicht vorbei, denn es wartet noch das Viertelfinale im Pokal am 1. Juni in Stutensee. Trotzdem herzlichen Glückwunsch von der gesamten Ettlinger Fußballabteilung zur Meisterschaft und zum Aufstieg in die Leistungsstaffel.

Es spielten: Fabi, Luis, Tom, Simon, Luki, Linus, Lewin, Leon, Adri, Felix und Nico.

Staffelspieltag der D3 gegen den FV Linkenheim 3: Revanche geglückt!

Am Mittwochabend erwarteten Trainer Jens mit seinen D3-Granaten Moritz (Kapitän), Kevin (Tor), Sven, Ole, Leander, Leo, Lars, Matze, Robert, Nathaniel und Jan den FV Linkenheim zum Staffelspieltag im heimischen Baggerloch. Es galt die selbstverschuldete Niederlage der Hinrunde wettzumachen. Und dies sollte auch gelingen: Ole und Robert hießen die Torschützen zum 2:0 Pausenstand. Auch danach knüpfte der SSV an die gute Leistung der ersten Halbzeit an und beendete die Partie souverän mit 4:0 nach weiteren Toren von Lars und Leo. Im Verlauf der Freiluftsaison ist das Team mit diesem Auftritt auf dem richtigen Weg: die Tore wurden schön herausgespielt, Spielzüge vorausgedacht und die kämpferische Einstellung rundete die Performance eines Teams ab. Weiter so, Granaten!



SSV-D-Granaten grandios beim D2-Turnier der SG Siemens

Trainer Jens reiste am Samstag beim D2-Turnier der SG Siemens mit folgenden 2004ern an: Moritz (Kapitän), Fynn (Tor), Enrico, Sven, Ole, Felix R., Leo, Lars, Robert, Micha und Jan. Um es vorwegzunehmen: Auch hier setzte sich der Trend der spielerischen, taktischen und kämpferischen Entwicklung des Teams fort! Bei besten äußeren Bedingungen starteten die Granaten mit einem 0:0 gegen Fortuna Kirchfeld ins Turnier. Die Abwehr stand souverän und Fynn im Tor war bei zwei Torschüssen der sichere Rückhalt. Gegen den VfB Grötzingen ließ die Abwehr erneut nichts anbrennen und Dank Oles scharf geschossener Ecke glückte ein 1:0-Sieg. Gegen den Ortsrivalen aus Ettlingenweiler stand die Null in der Abwehr, aber leider auch im Sturm - so dass sich beide Teams unentschieden

trennten. Im vierten Spiel, gegen den Gastgeber SG Siemens bereitete Robert Klasse vor und Lars netzte zum 1:0-Sieg ein. Im letzten Spiel gegen den SVK Beiertheim ging es für die SSV-Granaten um den Turniersieg. Nach einem klaren Foulspiel bekam der SSV einen Strafstoß zugesprochen: Enrico übernahm Verantwortung und stellte mit einem platziert geschossenen Foulelfmeter die 1:0-Führung her. Doch leider verwandelte in der letzten Minute Beiertheim seinen Strafstoß zum 1:1-Endstand.

Die Granaten beendeten das Turnier auf Platz 2 mit nur einem Gegentreffer (und der auch nur als Strafstoß), einer tollen Mannschaftsleistung auf allen (!) Positionen, einer vorbildlichen kämpferischen Einstellung und einem mannschaftlich harmonischen Auftreten - Trainer Jens war mehr als zufrieden.

C2-Junioren:

Verdienter Sieg gegen Berghausen

Tolles Wetter, gute Platzverhältnisse und unsere Jungs in Spiellaune. So kann man das Spiel unserer C2 am Vatertag gegen die SG Berghausen/Walzbachtal auf den Punkt bringen. Von Beginn an setzten unsere Jungs die Gäste unter Druck. Die Abwehr um Jonathan war Herr der Lage und auch das Mittelfeld um Simon K. konnte die meisten Zweikämpfe für sich entscheiden. Im Gegensatz zu einigen vorangegangenen Spielen kamen auch einige gute Kombinationen zustande. Der gut aufgelegte Yassine konnte sich immer wieder auf der linken Seite durchsetzen. Seine Flanken fanden jedoch keinen Abnehmer und seine Schussversuche wurden noch abgeblockt. Simon H. bot sich eine gute Chance, sein Schuss konnte jedoch vom Torhüter pariert werden. Da die Angriffsbemühungen leider keinen Erfolg hatten, bekamen die Berghausener etwas Rückenwind. Offenbar war Simon K. der Meinung, dass nun was passieren musste. Mit einer Energieleistung schnappte er sich an der Mittellinie den Ball, ließ mehrere Gegenspieler stehen und versenkte den Ball mit einem gezielten Flachschiß im gegnerischen Tor. Dies war der Auftakt zu weiteren guten Chancen. Eigentlich hätte es mehr als 1:0 zur Pause stehen müssen. Die zweite Halbzeit begann mit einer Schrecksekunde. Nach einem schönen Spielzug der Berghausener brachte Simon K. den Gegenspieler im Strafraum zu Fall. Den fälligen Elfmeter konnte Miko im Tor aber parieren. In der Folge wurde das Spiel etwas zerfahrener. Das 2:0 durch Lasse fiel etwas unerwartet, war aber deshalb nicht weniger schön. Mit einem gezielten Schlenzer von der Strafraumgrenze brachte er unsere Jungs dadurch endgültig auf die Siegerstraße. Berghausen vergab zum Glück zwei Chancen und Yassine krönte seine gute Leistung mit dem 3:0-Endstand. Leider steht nun durch die Pfingstferien eine längere Pause an, denn so ein Spiel kann man sich durchaus häufiger anschauen.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

HSG Ettlingen/Bruchhausen -
TV Eppelheim 23:23 (11:11)

HSG trotz allen Widrigkeiten

Neben einem Punkt hat die HSG Ettlingen/Bruchhausen am vergangenen Samstagabend vor allem zahlreiche Sympathiepunkte und Respektsbekundungen gesammelt. In einer Abwehrschlacht auf hohem Niveau hatte sich weder der Gastgeber noch der TV Eppelheim einen statistischen Vorteil für das Rückspiel verschaffen können. Dabei begann das ambitionierte Unterfangen mit einem Schockmoment, als die ausnahmslos auf ihre Physis setzenden Gäste Philipp Karasinski rüde ausknockten. Allein der Zeitpunkt des Vergehens verhinderte wohl eine frühzeitige Disqualifikation. Zwar biss der Spielmacher nach einer Viertelstunde nochmal auf die Zähne, musste aber schnell endgültig die Segel streichen. Die furios und mit hoher Intensität in die Partie gestarteten Hausherren ließen sich davon jedoch kaum beeindrucken und überzeugten nahezu die gesamte erste Halbzeit mit der vielleicht stärksten Defensivleistung der Saison.

Die zahlreichen Zuschauer in der rappelvollen Franz-Kühn-Halle waren hin- und hergerissen zwischen Begeisterung über die hohe Schlagzahl der Albstädter und der Sorge, ob das vorgelegte Tempo über 60 Minuten durchzuhalten sei. Die Befürchtungen sollten sich als haltlos erweisen. Vielmehr erlaubte sich Bruchhausen seine einzige Schwächeperiode unmittelbar nach dem Seitenwechsel, als insbesondere im Angriffsspiel die Durchschlagskraft fehlte. Folgerichtig die Auszeit von Philippe Lang und Roland Mächtel beim Stand von 12:16. Entsprechend konnten alle Akteure jederzeit die notwendigen 110 Prozent auf ihrem Spezialgebiet abrufen. Da die HSG Ettlingen/Bruchhausen in den letzten 45 Sekunden keine Antwort mehr auf den darauffolgenden Ausgleich fand, gingen die Kontrahenten letztendlich mit 23:23 auseinander. Einerseits aufgrund des Resultats, andererseits wegen der grundverschiedenen Spiel-(Zerstörungs-) Ansätze beider Mannschaften erscheint ein explosiverer Rahmen als für das Rückspiel kaum denkbar.

Am Mittwoch, den 11. Mai, fehlen ab 20 Uhr lediglich mindestens 60 Minuten einer Wiederholung der Leistung von Sportlern und Fans, und die „Mission Badenliga“ könnte gelingen!

HSG Ettlingen/Bruchhausen: Spohn, Deschner - Frauendorff (4), Bregler, Weiß (5/1), F. Broschwitz (2), Schädel, Ibach, Karasinski (1), Witz, Degel (3/3), F. Röpcke (5), Espe (2), T. Broschwitz (1)

Relegation Badenliga: TV Eppelheim - HSG Ettlingen/Bruchhausen

Mittwoch, 11.05., 20 Uhr, Capri-Sonne-Arena, Justus-von-Liebig Straße, 69214 Eppelheim

TSV Ettlingen

Basketballrunde fast vorbei

Trotzdem die Spielrunde 2015/2016 zu Ende ist, die Mädchen U15 sind immer noch im Rennen. Sie haben sich nämlich für die Endrunde am 4./5. Juni um den Bezirksmeistertitel qualifiziert. Die übrigen Jugendmannschaften rangieren auf Bezirksebene wie folgt: 3. Plätze für U18 und U17, 4. Platz U16, 5. Platz U14, 6. Plätze für U13 und U12.

Die Junioren U20 haben bei der baden-württembergischen Meisterschaft den 4. Platz erreicht. Viel Einsatz und gute Leistungen haben verletzungsbedingte Ausfälle nicht ausgleichen können, weshalb für das Damenteam schon nach einem Jahr die Rückkehr in die Oberliga wieder zu Ende ging. Die Herrenmannschaft belegte in der Landesliga einen guten 3. Platz und die Zweite, als Aufsteiger in die Bezirksliga, den Klassenerhalt sichernden Rang 7.

Freizeitmannschaft sucht Verstärkung

Jeden Freitag treffen wir uns um 19 Uhr in der Hellberghalle in Ettlingen, um anderthalb Stunden lang Spaß am Fußballspielen zu haben. Anschließend wird in gemütlicher Runde die Trainingseinheit analysiert oder auch über ganz andere Themen geredet. Wir sind Spieler zwischen 25 und 60 Jahren und freuen uns über Verstärkung jeden Alters. Wer Lust hat, dabei zu sein, kann sich bei Hanno Engelmann, Tel. 07243/597799, ETF.ENGELMANN@T-Online.de, melden.

Judoclub Ettlingen

Freiburger Pokalturnier – U12 und U15

Am 24.4 traten beim Freiburger Pokalturnier die Ettlinger U15 Judokas **Jasmin Weber** (-40kg), **Luke Steinhauer** (-37kg), **Richard Sobko** (-40kg), **Leonardo Ochs** (-44kg) und **Luca Barancino** (-55kg) an.

Als unser einziges Mädchen ging **Jasmin** für den Judo-Club Ettlingen auf die Matte. Sie kämpfte mit steigender Leistung und belegte Platz 5.

Anschließend durfte sich **Luke** unter Beweis stellen und konnte zwei seiner vier Kämpfe klar mit Ippon für sich entscheiden. Den dritten Kampf gewann er dann im Bodenkampf, gegen seinen vierten Gegner musste er sich geschlagen geben und erreichte den dritten Platz.

Leonardo gewann seinen ersten Kampf ebenfalls mit Ippon und verlor seinen zweiten knapp, was für den dritten Platz ausreichte.

Richard hatte ein sehr starkes Kampferfeld. Seinen ersten Kampf verlor er gegen den späteren Turniersieger, konnte aber die nächsten beiden ganz klar durch Ippon für sich entscheiden. Leider verlor er den letzten Kampf um Platz 3 und belegte somit den fünften Platz.

Luca stellte als Letzter der Ettlinger Judokas sein Können unter Beweis und gewann zu Beginn mit Ippon, die zweite Begegnung entschied er im Bodenkampf für sich. Im anschließenden Finale musste er sich einem starken Gegner geschlagen geben und belegte den zweiten Platz.

Im selben Turnier fanden auch Kämpfe in der **U12** statt. Daran nahmen **Johanna Konrad** (-30kg), **Alexandra Hutzelmann** (-36kg), **Diego Beeh** (-37kg) und **Niklas Diener** (-40kg) teil.

Für **Johanna** war es eines der ersten Turniere in der neuen Altersklasse und sie kämpfte energisch auch wenn es diesmal noch nicht für eine Platzierung reichte. Alexandra kämpfte sich routiniert durch ihre Runden und erreichte Platz 1.

Diego startete in einer sehr stark besetzten Gewichtsklasse und zog nach souveränen Vorkämpfen ins Finale ein. Dort musste er sich geschlagen geben kam auf den zweiten Platz.

Niklas zeigte gute Leistungen und konnte sich meist durchsetzen. Letztlich kam er auf Rang 3 und konnte ebenfalls einen Pokal heimtragen.

Zusammenfassend war es ein erfolgreicher Turniertag für die Ettlinger Judokas in Freiburg.

Viernheimer Schlemmernest Pokalturnier

Ebenfalls erfolgreich waren unsere 4 Jüngsten der U10 am 30. April, beim 10. Schlemmernest Pokalturnier 2016 in Viernheim. Unsere Teilnehmer zeigten durchwegs gute Leistungen und erreichten allesamt Plätze auf dem Siebertreppchen.

Edwin war knapp in die Gewichtsklasse reingerutscht und musste sich erst im knappen Halbfinale seinem Gegner knapp geschlagen geben, den Kampf um den dritten Platz gewann er. Derselbe Junge stand anschließend **Erik** im Finale gegenüber, der ihn dann jedoch besiegen konnte. **Marvin** besiegte seine Kontrahenten und siegte in seiner Ge-

wichtsklasse. **Mareike** stand einer starken Gegnerin gegenüber, der sie deutlich unterlag. Im späteren Rückkampf hatte sie aus der Begegnung gelernt und steigerte sich deutlich, wenngleich es noch nicht für einen Sieg reichte. Die Ergebnisse im Einzelnen:

Mareike Munkelt, -34kg, 2. Platz -
Edwin Eschkov, -31kg, 3. Platz -
Erik Hutzelmann, -31kg, 1. Platz -
Marvin Munkelt, -34kg, 1. Platz

2. und 3. Kampftag der Badenliga

Die Mannschaft bestehend aus: **Samuel Rehnig**, **Simon Schönhiger**, **Simon Fischer**, **David Krätzel**, **Bernhard Wetz**, **Joshua Ries**, **Andreas Witt**, **Salvatore Riggio**, **Julian Geiger** sowie **Sergej Ryapolov** konnte an beiden Kampftagen als Sieger von der Matte gehen.

Kampftag 30. April

Die Begegnung gegen den BC Hemsbach wurde mit 4:3 gewonnen und gegen den PSK Karlsruhe mit 2:5.

Kampftag 7. Mai

Dieser Kampftag fand im Vorfeld der Judo-Bundesliga statt. Auch hier gingen die Kämpfer des Judo Clubs gegen Hockenheim und Heitersheim mit 4 : 3 von der Matte.

Judo Bundesliga:

Erfolgreicher Start in die Saison

Wie erhofft, konnten die Kämpfer der Judo-Bundesliga die Heimfahrt von Erlangen mit einem deutlichen Sieg von 9:4 antreten.

Mit jeweils 2 gewonnenen Kämpfen erfolgreich waren **Dino Pfeiffer** -100kg (Deutscher Meister und schon fast Urgestein aus Ettlingen) sowie Neuzugang **Jan Mollet** -60kg.

Weitere Siege steuerten **Ton Görnitz**, **Philipp Dahn**, **Franz Haettich**, **Sebastian Hofäcker** sowie **Garlef Eder** bei.

2. Kampftag der Judo-Bundesliga

Am vergangenen Samstag fand der 1. Heimkampf der Saison in der Albgauhalle statt. Auch hier war ein Sieg gegen den JC Leipzig geplant. Jedoch machten Trainer Alfredo Palermo bei dieser Begegnung bereits im Vorfeld einige verletzte Kämpfer sowie Visaprobleme bei ausländischen Kämpfern große Sorgen. Und so kam es wie es kommen musste. Im ersten Durchgang konnten nur **Dino Pfeiffer** und **Benjamin Hofäcker** punkten.

Auch der zweite Durchgang nach der Pause begann bitter. Aber auch hier zeigte sich, dass unsere Mannschaft nicht kampflös untergeht und bis zur letzten Sekunde um den Sieg kämpft. Die letzten drei Begegnungen konnten gewonnen werden. Hier gingen **Garlef Eder**, **Messi Katanga** und erneut **Dino Pfeiffer** als Sieger von der Matte.

Für den schnellsten Kampf des Tages sorgte **Benjamin Hofäcker**, der Philipp Mackeldey in nur 53 Sekunden von der Matte fegte.

An dieser Stelle möchten wir uns bei den Fans für ihre lautstarke Unterstüt-

zung bedanken und hoffen auf eine Fortsetzung beim nächsten Heimkampf am 28. Mai gegen den KSV Esslingen in der Albgauhalle.

TSC Sibylla Ettlingen

Ettlinger Paare auf Punktejagd

Auf „Punktejagd“ waren die Ettlinger Standard- und Lateinpaare am vergangenen Wochenende in Frankfurt bei „Hessen tanzt“, einem der größten Turniere Deutschlands. Mehr als 6000 Tänzer und Tänzerinnen von 8 bis 80 Jahren aus allen Bundesländern Deutschlands sowie vermehrt auch aus dem Ausland nahmen an den Turnieren teil, bei denen simultan auf bis zu acht Tanzflächen Tanzturniere aller Leistungsklassen und Altersgruppen, sowohl in den Standard- und auch in den Lateinamerikanischen Tänzen durchgeführt werden. Der TSC Sibylla nahm mit einer Mannschaft von fünf Paaren teil, die als „Allrounder“ an insgesamt acht Standard-Turnieren und sieben Latein-Turnieren erfolgreich teilgenommen und dabei reichlich Aufstiegsunkte für die nächsthöhere Klasse ertanzt haben. Ein ausführlicherer Artikel mit den Ergebnissen der einzelnen Paare folgt im nächsten Amtsblatt.

Ferienprogramm

Einige Informationen gerade auch für unsere zahlreichen neuen Mitglieder und Paare in den Hobbygruppen und Leistungsgruppen zum Clubtraining in den Pfingstferien: In den Ferien findet jeden Dienstag von 19.30 bis 21 Uhr Ferientraining im Clubraum im Eichendorff-Gymnasium in Form einer betreuten „Practice“ statt - die Hobbypaare können ihre Tänze und Figuren frei üben, und bei Fragen steht ihnen ein fachkundiger Betreuer zur Verfügung. Am Samstag, 21. Mai, findet von 19.30 Uhr bis 21 Uhr unsere monatliche Übungsparty im Clubraum im Eichendorff-Gymnasium statt. Diesmal legen wieder Achim und Monika Musik auf und freuen sich auf viele Mittänzer. Alle Hobbypaare sind herzlich eingeladen, zu rhythmischen Standard- und Lateinklängen das Tanzbein zu schwingen. Gäste und Schnupperpaare sind wie immer willkommen. Wer Lust hat, kann auch gern eine Flasche Sekt oder etwas zum Knabbern mitbringen. Ein Ausblick auf weitere Zusatz-Programme zu den Gruppenstunden: Noch vor der Sommerpause wird es einen weiteren Workshop Salsa / Bachata mit unseren jungen Lateintänzerinnen und -tänzern geben, geeignet für Einsteiger und Fortgeschrittene, und nach den Sommerferien auf vielfachen Wunsch gleich zwei Workshops Tango Argentino – und auch diese und weitere geplante Workshops sind offen für Gäste und Schnupperpaare. Beachten Sie die Vorankündigungen hier im Amtsblatt; nähere Auskünfte sind dann auch über unser Info-Telefon 0176-34004540 erhältlich oder unter www.tsc-sibylla.de.

Tennisclub Ettlingen

Schleifchenturnier am 14. Mai

Am Samstag, 14. Mai, findet ab 14 Uhr auf den Plätzen des TC Ettlingen das traditionelle Doppel-Schleifchenturnier des Tennisclubs statt. Eingeladen sind alle Vereinsmitglieder, gleich welcher Altersklasse. Die einzelnen Spielpaarungen und -zusammensetzungen werden in jeder Runde neu ausgelost. Je nach Teilnehmerzahl werden unterschiedlich viele Runden gespielt. Im Mittelpunkt des Schleifchenturniers stehen der Spaß und das gegenseitige Kennenlernen von Jung und Alt, von alten (Tennis-)Hasen und Neumitgliedern. Im Anschluss an das Turnier wird gegrillt. Anmeldungen zum Turnier sind bis Freitag, 13. Mai, über einen Eintrag in die am Clubhaus aushängende Liste möglich

Alles abgebaut!

In den vergangenen drei Wochen haben die Mitglieder des TCE nahezu Heroisches geleistet. Trotz oft widrigen Wetters haben zahlreiche Helfer in mehreren Arbeitseinsätzen die alte Traglufthalle auf Platz 1 der Anlage des TC Ettlingen abgebaut und gleichzeitig die neu in Langensteinbach erstandene Traglufthalle unter Zuhilfenahme diverser Transportmittel wie Anhänger unterschiedlicher Größe, Pferdeanhänger etc. nach Ettlingen transportiert. Hunderte Sandsäcke wurden geschichtet und große Mengen an Folien regensicher untergebracht. Jetzt kann es also mit den Outdoor-Spielen richtig los gehen! Der Vorstand dankt allen Helfern für die großartige terminliche Flexibilität und die große Einsatzbereitschaft.



Zahlreiche Helfer griffen bei teils widrigem Wetter kräftig zu, um die beiden Traglufthallen des TC Ettlingen „frühlings- und sommerdicht“ zu machen.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Frauenmannschafterreicht Viertelfinale bei Deutscher Pokalmeisterschaft

Die Deutschen Pokalmeisterschaften für Verbandsklassen wurden vom 5. - 8.5. im 500 km entfernten Dinklage in Niedersachsen ausgetragen. Und mit dabei war die Damenmannschaft des TTV Ettlingen

mit Lara Pitz-Jung, Nadjana Schneider, Maxi Gräter, Vivien Wassmer und Coach Steffen Jung. Bereits am Donnerstag stand das erste von vier Gruppenspielen gegen Berlins Vertreter Lichtenrader SC an. Nach Einzelsiegen von Nadjana, Lara und Maxi, konnten Lara und Vivien das Doppel leider nach hoher Führung nicht gewinnen, weshalb Lara ihr zweites Einzel spielen musste. Sie behielt im fünften Satz die Oberhand und somit war der erste Gruppenspielsieg mit 4:1 perfekt. Am darauffolgenden Tag kam es zum Aufeinandertreffen mit Würtembergs Vertreter TSV Stuttgart-Mühlhausen. Nach nervösem Start stand es bereits 2:1 für die Gegner, doch konnte das TTV-Quartett das Spiel noch einmal drehen und wurde nach starker Leistung mit einem 4:2-Erfolg belohnt. Am Abend stand Tischtennis einmal nicht im Vordergrund, denn der gastgebende Verein TV Dinklage richtete eine Party für alle Spielerinnen und Trainer aus. Bei Essen und Trinken stand der Austausch und das Netzwerken auf der Tagesordnung. Am Samstag ging es in die letzten beiden Gruppenspiele. Zunächst gegen die favorisierten Cottbuser. Leider hatte der TTV das Glück nicht auf seiner Seite: überraschend bezwang Nadjana die mit Abstand höher gesetzte Nummer 1 der Gegner glatt in drei Sätzen und auch Lara konnte ihr Einzel gewinnen, ehe Maxi knapp verlor. Das Doppel, welches dieses Mal Lara und Nadjana spielten, war ein Duell auf Augenhöhe, das erst im fünften Satz für die Gegner entschieden wurde. Daraufhin verlor Lara ebenfalls im fünften Satz und Maxi konnte ebenfalls keinen Sieg mehr beisteuern. Somit gab es mit 2:4 die erste Niederlage - gegen den späteren Finalteilnehmer aus Cottbus. Das letzte Gruppenspiel gegen den TGS Hausen (Hessen) war hingegen mit 4:0 wieder eine klare Angelegenheit. Der dritte Sieg wurde eingefahren und der Viertelfinaleinzug war perfekt. Hier kamen die Gegnerinnen aus Königsbrunn (Bayerischer TTV). Die Spiele waren knapp, aber mit 0:4 unterlag unser junges Quartett gegen die späteren deutschen Meister. Das Resümee dieser Veranstaltung war durchweg positiv: „Es war ein tolles Erlebnis und für unsere junge Mannschaft eine ganz besondere Erfahrung. Eine solche Gelegenheit hat man nicht jedes Jahr und wir freuen uns daran teilgenommen zu haben“ sagte TTV-Mannschaftssprecherin Lara Pitz-Jung. Der Dank gilt dem Verein, der es erst ermöglicht hat an der Meisterschaft teilzunehmen, sowie Coach Steffen Jung.

Badische Vizemeisterschaft für das Jugendteam

Am 30.04. fanden in Viernheim die badischen Mannschaftsmeisterschaften der Jugend statt. Der TTV Grün-Weiß Ettlingen ging in der Königsklasse (Jugend U18) mit Jan Ebentheuer, Sebastian Sakmann, Tarek Bayoumi und Julian Held an den Start. Gespielt wurde in

einer Vierergruppe jeder gegen jeden. Im ersten Spiel traf unser Team auf den TTV Weinheim-West, gegen den unsere Mannschaft vor allem durch starke Leistungen im vorderen Paarkreuz mit 5:3 in Führung ging. Doch leider konnten Tarek und Julian ihre knappen Spiele nicht gewinnen, sodass es ein 5:5-Unentschieden gab. Im zweiten Spiel ging es gegen den krassen Außenseiter aus Dossenheim. Doch dort ließ unsere Truppe überhaupt nichts anbrennen und erzielte durch eine souveräne Mannschaftsleistung einen 6:0-Sieg. Im letzten Spiel, um den Titel, ging es gegen den Topfavoriten vom TTC Weinheim. Weinheim, angeführt vom Drittligaspieler Tom Mayer, ließ unserer Truppe leider wenig Hoffnungen auf einen Sieg. Trotz wirklich guten Kampfes musste man sich am Ende der besten Mannschaft des Tages mit 1:6 geschlagen geben. Am Ende gab es somit eine hervorragende badische Vizemeisterschaft. Ein besonderer Dank gilt den Fahrern und Betreuern Lara, Kian und Benni, die das Team den ganzen Tag unterstützten.

Seniorenteam holt baden-württembergische Vizemeisterschaft!



Zum dritten Mal in Folge wurde unsere Mannschaft mit Stephan Fischer, Christian Gerwig und Joachim Lauinger baden-württembergischer Vize-Mannschaftsmeister der Senioren 40. Das Trio reiste die rund 200 km ins schwäbische Nattheim mit der ziemlichen Gewissheit an, nicht den Titel erringen zu können. Doch zum Start gab es am 8.5. das Aufeinandertreffen mit dem Team des SV Elpersheim. Hier hatte unser Trio beim 4:2-Sieg zu kämpfen, denn Achim Lauinger und Christian Gerwig verloren ihre Einzel in fünf knappen Sätzen. Dem gegenüber standen zwei Einzelsiege von Stephan Fischer sowie der Doppelerfolg durch Fischer/Gerwig. Gerwig blieb es vorbehalten den Siegpunkt zum 4:2 sicherzustellen. Leichteres Spiel gab es gegen die Mannschaft der TTF Neuhausen a.d. Filz. Beim 4:1-Sieg fuhr Stephan Fischer zwei klare Siege ein und Christian Gerwig punktete im Einzel, wie auch an der Seite von Joachim Lauinger im Doppel. Im „Finale“ gegen den letztjährigen deutschen Vizemeister TB Untertürkheim zeigte unser Team phasenweise Paroli. Eine „Lehrstunde“, die nur wenige Minuten dauerte, verabschiedete der ehemalige rumänische Nationalspieler und Ex-Bundesligaspieler Vasile Florea unserem Joachim Lauinger. Aufschläge und Ballgefühl par excel-

lence zelebrierte die Nummer Eins der Schwabentruppe, die in der kommenden Saison auch mit diesem Trio in der Oberliga auf unser Aufsteigerteam treffen wird. Im zweiten Einzel stand Stephan Fischer nach einer 10:6-Führung im 5. Satz gegen Petar Dordevic vor dem TTV-Ehrenpunkt, doch der „fuchsige“ Serbe bog das Match noch zu seinen Gunsten um. Christian Gerwig hatte es wie in den beiden letzten Jahren mit Abwehras Oljeg Basaric zu tun und verkaufte sich sehr gut. Nach gewonnenem ersten Satz hatte er auch im vierten Satz Satzball, doch schwanden die Kräfte und die größere Routine Basarics setzte sich durch. Schlusspunkt bildete das Doppel zwischen Fischer/Gerwig und Basaric/Dordevic. Mit 1:3 Sätzen unterlag unser Doppel den klaren Favoriten und das Team konnte zufrieden die Silbermedaille entgegennehmen.

50. Jubiläums-Maiwanderung

Es war eine Jubiläums-Maiwanderung und in den heutigen, schnelllebigen Zeiten keine Selbstverständlichkeit, dass solch eine gesellige und von Jung und Alt gern besuchte Veranstaltung so erfolgreich verläuft. Nach einem „Marsch“ in Richtung Vogelsang ging es zum Bismarckturm, der auch bestiegen werden konnte und einen herrlichen Rundumblick bot. Das herbeigezauberte Vespertat ein Übriges zu einer schönen Pause. Nach dem gemächlichen Rückweg, der zahlreiche Möglichkeiten zum Plaudern und zum Austausch bot, ging es in die Halle. Beachtlich was hier an Salaten, Kuchen und sonstigen Köstlichkeiten von Eltern, Freunden und Teilnehmern geliefert wurde. Fast wie in einer Gourmetküche. Dazu waren die Grillmeister Peter und Wolfgang in Hochform. Während die einen beim Boulespiel verweilten, wurde in der Halle dem Tischtennisport in vielen Variationen gefrönt. Am Abend wurde es dann wieder multikulturell, denn das freie Tischtennispiel für jedermann und jederfrau fand wie üblich sonntags statt. Eine gelungene Veranstaltung! Der Dank geht an die Organisatoren um den Ehrenvorsitzenden Gerhard Berger und seine Helferschar, an „Wanderführer“ Markus Mader und Familie sowie an alle Spender, sowohl finanziell als auch kulinarisch.

Ettlinger Kegelverein e.V.

Jugend-Landesmeisterschaften in Plankstadt



Am vergangenen Wochenende fanden in Plankstadt die Jugend-Landesmeis-

terschaften statt. Unsere Jugendlichen kämpften hierbei um die Plätze und die Qualifikation für die deutsche Meisterschaft. Vom Ettlinger Kegelverein hatten sich 10 Jugendliche bei den Bezirksmeisterschaften hierfür qualifiziert.

U10 männlich:

6. Platz Fabian Wössner mit 1052 Kegel (501 + 541 Kegel)

10. Platz Lars Böckle mit 452 Kegel

U14 weiblich:

3. Platz **Janina Merk** mit 792 Kegel (399 + 393 Kegel)

11. Platz Angelina Emmerling mit 695 Kegel (357 + 338 Kegel)

14. Platz Christina Antonoudi mit 300 Kegel

Herzlichen Glückwunsch an Janina Merk zu ihrer hervorragenden Platzierung.

U14 männlich:

1. Platz **Patrik Grün** mit 901 Kegel (443 + 458 Kegel)

5. Platz Antonios Antonoudis mit 838 Kegel (432 + 406 Kegel)

17. Platz Justin Kull mit 365 Kegel

Herzlichen Glückwunsch an **Patrik Grün** zum **Landesmeister 2016**.

U18 männlich:

8. Platz Pascal-Leon Steinmann mit 885 Kegel (434 + 451 Kegel)

18. Platz Mike Schmidt mit 406 Kegel
Janina Merk, Patrik Grün, Antonios Antonoudis (alle U14) haben sich mit ihren tollen Leistungen für die deutschen Meisterschaften vom 28. - 29.05. qualifiziert, die ebenfalls in Plankstadt stattfinden werden.

25. Partnerschaftstreffen des Löbauer und Ettlinger Kegelvereins

Vom 5. bis 8. Juni fand unser diesjähriges Partnerschaftstreffen zwischen dem KV Löbau und dem Ettlinger KV in Ettlingen statt. Am Donnerstagnachmittag kamen unsere Freunde aus Löbau an. Bei Kaffee und Kuchen erholten sich unsere Gäste von ihrer langen aber staufreien Fahrt. Nach der Unterbringung in den Gastfamilien bzw. in den Quartieren konnte der erste gemeinsame Abend mit gemütlichem Beisammensein und gemeinsamem Abendessen für intensive Gespräche mit unseren Freunden aus Löbau genutzt werden. Der Freitag war wie immer der Ausflugstag. Diesmal ging die Fahrt zur Staustufe nach Iffezheim. Nach der Besichtigung des Rheinkraftwerkes ging es zum Mittagessen nach Rastatt. Anschließend gab es noch die Möglichkeit, das Schloss Favorite zu besuchen. Der Abend wurde dann individuell von den Gastfamilien gestaltet. Der Samstag stand dann wieder ganz in Zeichen des Sports. Es fanden die Wettkämpfe um die Wanderpokale statt:

Frauen:

Ettlinger KV – KV Löbau 2716 : 2580

Für Ettlingen spielten: Karin Schumann 482 Kegel, Marika Lutz 474 Kegel, Heidi Queißer 450 Kegel, Barbara Souici 443 Kegel, Maria Weickenmeier 438 Kegel und Yvonne Penski 429 Kegel.

Männer:

Ettlinger KV – KV Löbau 2286 : 2143

Für Ettlingen spielten: Siegfried Pen-ski 474 Kegel, Siegmund Kull 473 Ke-gel, Peter Kafka 458 Kegel, Reinhard Schlosshauer 452 Kegel und Uwe Schnase 429 Kegel.

Senioren:

Ettlinger KV – KV Löbau 1756 : 1542

Für Ettlingen spielten: Uwe Winkler 455 Kegel, Hans Dingeldein 441 Kegel, Klaus Kübel 440 Kegel und Egon Wei-ckenmeier 420 Kegel.

Am Abend fand der gemeinsame Ab-schluss mit Musik und tollem Buffet in unserem Vereinslokal statt. Bis in die Nacht wurde dort gemeinsam gefeiert und getanzt. Am Sonntagmorgen ist beim Verabschieden die ein oder andere Träne geflossen, ehe sich die Löbau-er auf die Fahrt nach Hause machten. Die Ettlinger freuen sich bereits auf das nächste Wiedersehen – dann in Löbau.

Schützenverein Ettlingen

Zweiter Arbeitsdienst 2016

Am 30. April fand bei unserem Verein der zweite Arbeitsdienst dieses Jahres statt.

36 Mitglieder trafen sich beim Schüt-zenhaus, um unsere Schieß- und Grün-anlagen zu reinigen, säubern, pflegen... Herzlichen Dank an unsere fleißigen Hel-fer und Hilfen.

3. Rundenwettkampf Sportpistole

Am 8. Mai fand der 3. Rundenwett-kampf Sportpistole der Regionalklasse Süd statt.

Der Wettkampf wurde auf unserer An-lage ausgetragen. Geschossen wurden je drei Runden mit je 10 Schuss, Prä-zision und Duell. Unsere Schützen des SV Ettlingen kämpften gegen die Mann-schaft des SSV Niefern.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

SV Ettlingen:

Bronner, Tobias	539 Ringe
Mußler, Jens	502 Ringe
Ulbricht, Karsten	523 Ringe
SSV Niefern:	
Gräble, Markus	481 Ringe
Titze, Reinhard	532 Ringe
Kaps, Jürgen	512 Ringe

Unsere Schützen gewannen diesen Wettkampf mit 1564 zu 1525 Ringen.

Rollsportverein

RSV-Läuferin auf Platz 1

Am 7. Mai nahm **Melina Humbsch** an den bundesoffenen Pokal-Meister-schaften in Neu-Isenburg teil. Sie star-tete erstmalig in der Klasse „Meister-klasse“ nachdem sie durch ihre guten Leistungen der letzten Saison um eine Leistungsklasse aufgestiegen war. Me-lina zeigte einen Doppelsalchow, einen Doppeltoeloop und einen Doppelflip. Die Wechselwaage vollendete das Kürpro-

gramm und Platz 1 war sicher! Nach solch einem guten Start in die Saison geht es motiviert weiter in das Training und die Vorfreude auf die nächste Meis-terschaft wächst.

Nächster Wettbewerb:

Bezirksmeisterschaft am 11./12. Juni in Wilhelmsfeld

Des Weiteren trainierten die Sportlerinnen des RSV bei einem ganztägigen Lehrgang an Christi Himmelfahrt. Doch dadurch ist der sportliche Ehrgeiz noch nicht gestillt: Ettlinger Läuferinnen sind am Pfingst-wochenende zudem bei der internati-onalen Rollsportwoche in Garmisch-Pa-tenkirchen vertreten. Dort erwartet sie 4 Tage intensives Rollkunslauftraining bei Bundestrainern und den besten Trainern aus dem In- und Ausland. Wir wünschen euch dabei viel Spaß!

Der Vorstand gratuliert Melina zu ihrem Erfolg und wünscht ihr und auch den anderen Sportlern eine weiterhin erfol-reiche Vorbereitung auf die nun eröffnete Wettkampfsaison.

Hundesportverein Ettlingen e.V.

Interne Basisprüfung

Wuff,



hier bellt ein stiller Beobachter vom HSV Ettlingen. Die Dosenöffner haben, bei schönstem Maiwetter, ihre 8. interne Ba-sisprüfung gestartet, unter den Zweibein-ern auch „VIPrüfung“ genannt.

Es sind insgesamt 6 Menschen mit uns Vierbeinern gestartet. Fair behandelt, beobachtet und beurteilt hat uns Dieter Bajer mit Prüfungsleiterin Tina Schubert. Aus unserer Basisgruppe sind „vorzüg-lich“ Christine mit Grace, Birgit mit Cap-tain, Waltraud mit Amy (bestes Team), Bianca mit Stromer und Juliane mit Zel-da gestartet. Cleo ist mit ihrem Frau-chen Wiebke zur Probe das Laufsche-ma für die Begleithundeprüfung gelaufen. Alle Hunde haben ihre Menschen sou-verän durch die Prüfung gebracht und dürfen nun in die Prüfungsgruppe. Her-zlichen Glückwunsch und weiter so! Danke an alle Zweibeiner, die uns in der Basisgruppe so weit bringen, viel Geduld und Freude mit uns haben, uns macht es auch tierischen Spaß!

Wisst ihr, so eine Hundenase hat es bei einer Prüfung ja nicht einfach, wir schnuppern die Nervosität unserer Do-senöffner, wir riechen das leckere Steak

auf dem Grill (Danke Steffen), wir sind plötzlich alleine auf dem Platz, sonst sind doch unsere Kumpels mit im Un-terricht, aber bei so einer Prüfung sind wir plötzlich mit unserem Mensch ganz allein, da hat es so ein Hund manchmal nicht leicht, aber wir schaffen es immer unseren Menschen und Trainern ein Lä-cheln aufs Gesicht zu zaubern.

Es war wieder ein sehr schöner und erfolgreicher Tag beim HSV Ettlingen, wir Hunde und auch die Zweibeiner hat-ten viel Spaß, DANKE an alle, die dafür Kuchen gebacken haben, gegrillt haben, im Verkehrsteil geholfen, tolle Fotos ge-macht und uns die Pfoten + Daumen gedrückt haben!

Wedel, wuff bis zum nächsten Mal! Euer stiller Beobachter vom HSV Ett-lingen

Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.

Vatertagsausflug



Eine Gruppe aktiver und passiver Mit-glieder sowie Freunde des Vereins tra-fen sich an Christi Himmelfahrt mit dem Fahrrad beim Proberaum zu einer Rad-tour. Bei fast sommerlichen Tempera-turen ging die Fahrt auf dem Radweg nach Malsch. Hier wurde die Gruppe schon von einer Musikerin und ihrer Familie erwartet. Am Ortseingang von Muggensturm wurde gestoppt und bei Brezeln und Getränken auf den Vatertag angestoßen. Danach ging die Tour wei-ter durch das Industriegebiet über die Bundesstraße Richtung Bietigheim. Wei-ter fuhr man zur Bärenreiberhütte, wo das alljährliche Fest des Musikvereins Durmersheim stattfand, hier konnte aus-giebig gespeist und auch etwas Kühles getrunken werden.

Nach dieser Stärkung ging die Radtour über Bruchhausen zurück nach Ettlingen zum Proberaum, wo man im Hof wind-geschützt in der Sonne zusammensaß und gemütlich diesen schönen Tag aus-klingen ließ.

Von allen Teilnehmern geht ein ganz herzlicher Dank an Elfriede und Gerhard Strack, welche diese Vatertagstour ge-plant und auch für ideales Ausflugswet-ter gesorgt haben.

Jubiläumsfest „50 Jahre Albgau-Musikzug Ettlingen e.V.“ vom 4.-5.6. im Casino Am Dickhäuterplatz.

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Die Chöre der Liedertafel (Gemischter Chor, Konzertchor und Rhythm „n' Fun) machen Ferien, d. h. in der Zeit vom 15. -29. Mai finden keine Proben statt. Wir wünschen schöne Pfingstferien.

Marinekameradschaft

Jahreshauptversammlung 2016

Zur jährlichen Hauptversammlung trafen sich die Mitglieder der Ettlinger Marinekameradschaft in ihrem Vereinsheim, zu der auch eine fünfköpfige Delegation der Haguenauer Marinekameradschaft angereist war, die herzlich begrüßt wurde. Der erste Vorsitzende **Harald Brück** berichtete ausführlich über die Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr, welche größtenteils durch den Shantychor geprägt waren. Es ist vor allem der Chor, durch den die Marinekameradschaft in der Öffentlichkeit wahrgenommen wird. Dies wird sich auch im laufenden Jahr fortsetzen, denn es stehen einige Höhepunkte an, wie z. B. das Landes-Musik-Festival, das Karlsruher Hafenfest und das Ettlinger Marktfest, bei dem neben den Ettlingern noch zwei weitere Shantychöre zu hören sein werden.

Die Sorgen vieler Vereine plagen auch die Marinekameradschaft, Mitgliederschwund und Überalterung. Um diese Tendenz zu stoppen, soll das Amt eines „Nachwuchsbeauftragten“ eingeführt werden, wobei mit Nachwuchs sich Sänger angesprochen fühlen sollen, welche vielleicht noch nicht im Rentenalter sind. Bei den Wahlen wurden die bisherigen Amtsinhaber bestätigt. **Wilhelm Hamel** bleibt für die kommenden zwei Jahre zweiter Vorsitzender, **Kurt Herbster** Kassier und **Franz Winter** Beisitzer. Erweitert wird die Vorstandschaft um einen dritten Beisitzer. Hier fiel die Wahl auf **Manfred Otte**.

Der „Chorkönig“ 2015 ist derselbe wie im Vorjahr: **Michael Brümmer**. Seine Leistung ist nicht zu überbieten, denn von 71 Terminen (Auftritte und Singstunden) hat er tatsächlich keinen einzigen versäumt! Nicht viele weniger, nämlich 68, brachten **Manfred Otte und Chorleiter Luis Craff** zusammen.

Bevor die Versammlung beendet war, bedankte sich der 1. Vorstand bei den Sängern, dem Chorleiter, den Musikern, den oft helfenden Frauen, also bei allen, dass sie durch ihren Einsatz mitgeholfen haben, das Schiff der Marinekameradschaft ohne Havarie durch das vergangene Vereinsjahr gesteuert zu haben. Sie interessieren sich für die Marinekameradschaft Ettlingen oder Sie wollen gerne im Shantychor mitsingen? – Unter mk-ettlingen-albtal.de erfahren Sie mehr. Wir freuen uns auf Sie.

Jazz-Club Ettlingen e.V.

Nächstes Konzert im Birdland59: FREITAG 13.5.

Clara Vetter Trio // Young Jazz



Bereits mit 3 Jahren entdeckte die heute 20-jährige Baden-Badener Pianistin Clara Vetter ihre Leidenschaft für das Klavierspiel. 2012 wurde sie ins Landesjugendjazzorchester Baden-Württemberg berufen und gewann im selben Jahr den 1. Preis im Landeswettbewerb „Jugend jazzt“ in der Kategorie „Solisten über 16 Jahre“.

Wir im Jazz-Club Ettlingen haben Clara kennengelernt, als sie 2014 an unserem Jazz-Workshop teilnahm und in der Combo von Anke Helfrich ihr hervorragendes Talent unter Beweis stellte. Seit Herbst 2014 studiert sie an der Musikhochschule Stuttgart Jazzklavier bei Hubert Nuss. Eigene Ideen und Kompositionen erprobt sie inzwischen im eigenen Trio.

Besetzung: Clara Vetter (p), Jakob Obleser (b), Thilo Adam (dr)
Eintritt 12 € // erm. 7 € (Mitglieder, Schüler, Studenten)
Einlass 19:30 // Konzertbeginn 20:30
Abendkasse // keine Reservierung

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Fr., 13. Mai Volksliedersingen

Froh zu sein bedarf es wenig, und wer froh ist, ist ein König. Volksliedersingen mit Gerhard Spiesberger und anschließendem gemütlichen Beisammensein.
Treffpunkt: Begegnungszentrum Ettlingen
Zeit: 14:30
Organisation:
Helga Grawe (Tel. 0724316978)

Mi., 11. Mai von Hundseck ins Bühlertal
Von Hundseck wandern wir über Mühlstein und Kappler Wald-Hütte zum Gasthof Immenstein zur Einkehr. Mit einem herrlichen Blick in die Rheinebene erreichen wir die Burg Windeck und über den Ortenauer Weinpfad Bühlertal.
Abfahrt: Ettlingen Stadt um 08:13
KA-Albtalbahnhof um 08:32
Gehzeit: 4,5 Stunden, 13 km, mittelschwer
Führung: Barbara Meder
Regiokarte / Seniorenkarte erforderlich

Mi., 18. Mai Schifffahrt nach Neckarsteinach

Mit dem Schiff fahren wir von Heidelberg den Neckar hinaus bis Neckarsteinach. Auf dem Neckarsteig wandern wir über den Dielsberg nach Neckargemünd. Bitte Rucksackversperle mitnehmen. Die Einkehr ist erst am Nachmittag.

Bereits ausgebucht

Abfahrt: Ettlingen Stadt um 07:58
KA-Hauptbahnhof um 08:27
Gehzeit: 3,0 Stunden, 12 km, mittelschwer

Führung: Helga Grawe u. Dieter Soth
Regio- / Seniorenkarte erforderlich
(Zusatzkarten werden besorgt)

So., 29. Mai Hoffest beim Pfefferle Leichte Seniorenwanderung!

Ein Fest für alle. Bei Essen, Wein und Musik lassen wir es uns, unterhalb der Ravensburg, in der Besenwirtschaft Reiner Pfefferle gutgehen.

Abfahrt: Ettlingen Stadt um 09:48
KA-Hauptbahnhof um 10:20

Gehzeit über die Ravensburg: 1,5 Stunden, 8 km, Führung: Helga Grawe u. Dieter Soth

Regio- / Seniorenkarte

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Aus unserem Programm im Mai: Gäste willkommen: Busenberger Holzschuhpfad am Sonntag, 22.5.

Gemeinschaftstour: Diese abwechslungs- und aussichtsreiche Wanderung führt um den Ort Busenberg im Pfälzerwald. Durch lichte Wälder und Wiesen passieren wir die Felsenburg Drachenfels mit seinen bizarren Steinformationen sowie weitere schöne Aussichtspunkte. Organisation und Ansprechpartner: Stefan Börner, Email: st.boerner@web.de
Anforderungen: Kondition für 25 km Strecke und 990 Höhenmeter insgesamt, Rucksackverpflegung ohne Einkehr
Treffpunkt: Sonntag, 22.5. um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen

Vorschau Juni:

Der Juni wird **vollgepackt** sein: Naturkundliches Wochenende vom 10.-12.6., Bergwandern in den Dolomiten und im Kaisergebirge zwischen 16. und 24.6., Schwarzwald-Wandern über die dritte Murgleiter-Etappe (25.6.) und im Gaistal (26.6.)

Da **teilweise Voranmeldungen** nötig sind, bitte am besten jetzt im Heft oder auf der Webseite schauen:

www.dav-ettlingen.de > Programm > Wanderungen

Erinnerung: Familiengruppe:

Ausnahme im Juni – Kanutour am 12.6.

Die Familiengruppe startet immer jeden dritten Sonntag im Monat in die Natur. Im Juni gibt es eine Ausnahme: Am **zweiten Sonntag, dem 12.06.** geht es bei einer Kanutour auf die Enz oder die Moder im Elsass.

Bitte mailt Petra Sauerland - ihre Kontaktdaten stehen auf der Familiengruppen-Webseite: www.dav-ettlingen.de > Unsere Sektion > Familiengruppe

Aus der Alpenvereins-Sektion:

Redaktionsschluss Mitteilungsheft: 17.5. Alle (potenziellen) Autoren von Artikeln, Berichten etc. für unser nächstes Mitteilungsheft aufgepasst: Der Redaktionsschluss ist Dienstag, 17.5. Bis dahin freut sich Andreas Hünnebeck über zahlreiches Material! Bitte nehmt Kontakt auf unter acmh@gmx.de.
Schönbrunner Hütte: „Arbeitseinsatz“ am 21./22.5: Es macht mehr Spaß, als dass es wirklich Arbeit ist, die Hütte zu pflegen und auf Vordermann zu bringen. Wir rufen alle Mitglieder auf, sich zu beteiligen. Die Übernachtungen auf der Hütte sind natürlich kostenfrei. Bitte melden bei Jörg Keßler, joerg.kessler@dav-ettlingen.de.

DRK Ortsverein Ettlingen

Jahreshauptversammlung

Das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Ettlingen e.V., lädt alle Mitglieder zur jährlichen Hauptversammlung am Freitag, den 27. Mai 2016 ab 20 Uhr in das DRK-Haus Dieselstraße 1 ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
 2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
 3. Berichte über die Arbeit im Jahr 2015
 - a) Bereitschaftsleiter – Frank Schäfer
 - b) Leiter des JRK-Ettlingen – Tobias Aicher
 - c) Leiterin der Seniorengymnastik – Anni Loh
 - d) Schatzmeisterin – Gabriele Heck
 - e) 1. Vorsitzender des Ortsvereins – Gerhard Tessen
 4. Aussprache über die Berichte
 5. Bericht der Kassenprüfer
 6. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2015
 7. Wahl des Schatzmeisters
 8. Wahl der Delegierten zur Hauptversammlung des KV Karlsruhe
 9. Ausblick auf die Aufgaben des kommenden Jahres
 10. Grußworte
 11. Verschiedenes
- Anträge an die Versammlung müssen bis spätestens 20. Mai 2016 beim Vorstand eingegangen sein.

Kolpingsfamilie Ettlingen

Nepomukgottesdienst im Asamsaal

Am **Freitag, 20. Mai um 19 Uhr** Gottesdienst im Asamsaal zusammen mit der Ackermangemeinde Freiburg und Ehrenpräses Dr. Ludwig Weiß. Danach Lichterprozession zur Nepomukstatue auf der Rathausbrücke mit Statio und Lichterschwimmen. Anschließend (ca. 21 Uhr) Begegnung im Kolpingsaal mit den Gästen aus der Diözese Pilsen.

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

AWO Ortsverein überreicht Spende auf der Katharinenhöhe

Einen Scheck über 3000 Euro konnte Thomas Riedel, der Vorsitzende des AWO-Ortsvereins Ettlingen, an Stephan Maier, den Leiter der Katharinenhöhe, überreichen. Eine kleine Delegation aus Ettlingen fuhr dafür extra in den Schwarzwald. Diese idyllisch zwischen Triberg und Furtwangen gelegene Nachsorgeeinrichtung für krebs- und herzkrankte Kinder und Jugendliche ist insoweit etwas Besonderes, weil auch die Eltern der kranken Kinder während der Reha dort wohnen können. Leider wird dieses Konzept nur unzureichend von den Kassen unterstützt, so dass eine zusätzliche Finanzierung durch Spenden unerlässlich ist. Deshalb entschied sich der Ortsverein Ettlingen mit einer Spendengala zu helfen. Ein voller Saal im Vereinsheim Karl-Still-Haus war Voraussetzung für ein erfreuliches Spendenergebnis für die gute Sache. Garantie dafür war der mitreißende Auftritt des AWO-Chors „KataStrophe“. Das Publikum war begeistert von dem fast zweistündigen Parforceritt durch die Musik der letzten 50 Jahre von Schlager bis Rock. 300 attraktive Preise hatten Handel, Gewerbe und Privatleute gespendet. Die Tombola-Lose wurden komplett verkauft. Zusammen mit Spenden brachte der Losverkauf 1500 Euro für die Katharinenhöhe ein. Der Ortsverein Ettlingen ist Träger der sechsgruppigen Kita „Regenbogen“. Die Leiterin Kristina Asché und ihre Kolleginnen ließen es sich nicht nehmen, im Rahmen des Sommerfestes der Kita die Unterstützung für die Katharinenhöhe noch um den gleichen Betrag zu steigern. Was lag näher, als dies sportlich zu tun, in einer Einrichtung, die als Bewegungskita zertifiziert wurde. Neben den verschiedenen Stationen für die Kinder wie Kinderschminken, Dosenwerfen, Plakatgestaltung, Bademöglichkeiten und einer Wasserbombenmaschine, trat die Musikgruppe der Kita auf. Die vielen Eltern hatten für ein reichhaltiges Büffet gesorgt und der Eiswagen kam noch vorbei. Der Höhepunkt an diesem heißen Tag war jedoch der Spendenlauf aller Kinder der Einrichtung. Die Idee war, gemeinsam mit dem Nachwuchs etwas Gutes zu tun und dadurch andere Kinder zu unterstützen. Alle Kinder legten sich trotz der fürchterlichen Hitze mächtig ins Zeug und schafften es so, unter der Anfeuerung ihrer Familien, unglaubliche 418 (!) Runden zu laufen. Bei der Scheckübergabe stellte Stephan Maier die beeindruckende und hervorragend ausgestattete Einrichtung mit einer Führung für die Ettlinger vor. In einer Gesprächsrunde wurde die Konzeption der „Katha“ erläutert. Gespräche mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Patienten rundeten das Bild ab. Alle Besucher

zeigten sich überzeugt davon, dass die Spenden ihren guten Zweck auf der Katharinenhöhe optimal erfüllen werden.



Scheckübergabe an Stephan Maier (dritter von links) und Kinder auf der Katharinenhöhe durch die Ettlinger mit ihrem Vorsitzenden Thomas Riedel (dritter von rechts) und die Kita-Leiterin Kristina Asché (ganz rechts).

Stephanus-Stift am Robberg

Alt trifft Jung

Der Schulkindergarten an der Gartenschule und das Stephanus-Stift am Robberg führen das 2015 begonnene Projekt „Alt trifft Jung“ auch 2016 fort. Gemeinsam mit sechs Kindern und den Betreuungspersonen des Schulkindergartens gingen Bewohner des Robbergs auf den Ettlinger Wochenmarkt. Nach einem ersten Rundgang über die vielen bunten Marktstände mit Blumen, Obst und Gemüse, Käse, Wurst und anderen Köstlichkeiten, stärkten sich alle mit einer Kugel Eis, die bei den fröhlichen Temperaturen sehr gut tat. Anschließend stürzte man sich erneut ins Marktgetümmel und erstand neben Balkonpflanzen für das Stephanus-Stift auch Obst und Gemüse für einen Nachmittagssnack im Kindergarten. Die Kinder fassten schnell Vertrauen zu den Bewohnern, halfen beim Schieben der Rollstühle und fragten viele „Löcher in den Bauch“. Anschließend ging es zurück in das Haus am Robberg, wo alle nach einem anstrengenden Ausflug sich ihr Mittagessen wahrlich verdient hatten. Heimleiter Mirco Langetepe und Bettina Brennfleck, Leiterin des Schulkindergartens an der Gartenschule, wollen auch dieses Jahr drei bis vier gemeinsame Unternehmungen und gegenseitige Besuche realisieren.

AWO Albtal

Muttertagsehrung im Franz-Kast-Haus



Auch in 2016 ließ es sich Oberbürgermeister Arnold nicht nehmen, die Mütter im Franz-Kast-Haus zum Muttertag zu

ehren. Seine stimmungsvollen Grußworte überbrachte in diesem Jahr Stadtrat Peter Siegarth. Auch über den bunten Blumengruß freuten sich die Damen des Franz-Kast-Hauses sehr. So wurde bereits am Freitag bei frischem Erdbeerkuchen, Frühlingsliedern und einer kleinen Lesung fröhlich der Muttertag gefeiert. Einrichtungsleiter Martin J. Höfer freute sich vor allem darüber, eine Delegation der Naturfreunde aus unserer Partnerstadt Épernay begrüßen zu können. Die befreundeten französischen Wandersleute nahmen beschwingt an der Muttertagsfeier teil. Danach folgte eine Hausführung und ein reger Austausch zu Themen rund um die Altenhilfe. Besonders beeindruckt waren die Gäste aus der Champagne von der guten Ausstattung mit Pflegehilfsmitteln und dem wunderschönen Ausblick auf Ettlingen, den man von der Dachterrasse des Franz-Kast-Hauses genießen kann.

Deutsch-Russische Gesellschaft

Stammtisch/Fahrt

Unser nächster Stammtisch findet wie gewohnt am 17. Mai ab 19 Uhr im Gasthaus „Apollon“, Keglerheim statt. Die Künstlerin Elena Kiseleva aus Gatschina wird an diesem Abend unser Gast sein. Schwerpunkt ihrer Arbeiten ist die Exlibriskunst. Elena war bereits einige Male in Ettlingen, in den vergangenen Jahren wird sie häufig von der Österreichisch-Russischen Gesellschaft Steiermark zu Ausstellungen nach Graz eingeladen. Am 17. Mai treffen wir uns auch zum Informationsaustausch zur **Bürgerreise nach St. Petersburg und Gatschina** vom 1. bis 9. September 2016. Es ist gut zwei Jahre her, dass im Zusammenhang mit der Ukraine-Krise umfangreiche Sanktionen westlicher Staaten gegen russische Unternehmen und Zivilpersonen verhängt worden sind. Die DRG hält die Zeit für gekommen, die Auswirkungen, insbesondere auf die russische Zivilgesellschaft zu hinterfragen. Dazu haben wir mit Dr. Gerd Lenga einen kompetenten Kenner der Materie eingeladen, der zu dem Thema **„Sanktionen als Mittel der Konfliktpolitik? – Auswirkungen auf die russische Zivilgesellschaft“** am **Diens- tag, 31. Mai, um 19 Uhr in der Scheune**, Pforzheimerstraße 31b referieren wird. Internationales Jugendlager: Für 16- bis 26-jährige findet in Tutajev an der Wolga ein deutsch-russisches Workcamp vom 28.7. bis 9.8. statt. Bei Interesse bitte rasch unter 07243-536588 (Gerhard Laiser) anfragen bzw. melden. Lediglich die Anreise zum Flughafen Stuttgart ist zu bezahlen, Unterbringung, Verpflegung und Kulturprogramme sind frei. Grundkenntnisse in Russisch sind wünschenswert aber nicht erforderlich. Das Wolgaworkcamp 2016 ist ein Projekt des Vereins „Kinderheim Malachowa e.V.“ und wird vom Deutsch-Russischen Jugendaustausch unterstützt.

Bürgerverein Neuwiesenreben

Literatur-Zirkel

Nächstes Treffen: **Donnerstag, 2. Juni 2016, 20 Uhr**, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2. Wir besprechen den Roman „Wann wird es endlich wieder so, wie es nie war“ von Joachim Meyerhoff. Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Rainer Hasenbeck (Tel. 07243/77861, abends).

Boule

Wir spielen jeden **Mittwoch, um 16.30 Uhr** auf dem quasi neuen Bouleplatz verlängerte Probststr. nördlich vom Berliner Platz. Wir freuen uns über alle, die zum gepflegten Kugelwerfen kommen.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

60 Jahre Trachtengruppe

„Alt Ettlingen“ - Kuchenverkaufstand
Dieses Jahr feiert die Historische Bürgerwehr schon wieder ein rundes Jubiläum. War es letztes Jahr die 300-Jahr-Feier, ist in diesem Jahr die Trachtengruppe „Alt Ettlingen“, dran. Die Trachtengruppe wurde bei einem Festakt in der „Alten Stadthalle“ am 14.4.1956 zusammen mit der Kavallerieabteilung vorgestellt. Umfassende Recherchen im Stadtarchiv, sowie im Albgaumuseum ermöglichten es, eine genaue Nachbildung der in Ettlingen um 1830 getragenen **Alltags-tracht** zu beschaffen. Am Festabend waren 11 Trachtendamen zu Vorstellung auf der Bühne zugegen. Von diesen Gründungsmitgliedern lebt noch eine Trachtendame, selbige auch noch in Ettlingen. Die Trachtengruppe nahm in den 50er und 60er Jahren eine steile Entwicklung, die auch in den 70er Jahren noch anhält. In den 80er und Anfang der 90er Jahre jedoch machte sich der Generationenwechsel bemerkbar, viele ältere Trachtendamen schieden aus, aber keine Jungen kamen nach. Erst Ende der 90er Jahre gelang es dann wieder mehr Jüngere für die Pflege des heimatischen Brauchtums zu interessieren. Seit dieser Zeit ist die Trachtengruppe aus der Bürgerwehr nicht mehr wegzudenken. Insbesondere bei der Festbewirtung und den Auftritten ist die Trachtengruppe sehr aktiv und ein Blickfang für die Zuschauer. Anlässlich des 60-jährigen Jubiläums wird die Trachtengruppe einen Kuchenverkaufstand in der Marktstraße aufstellen, dabei werden auf Bildtafeln die 60 Jahre Revue passieren lassen. Falls das Wetter mitspielt wird auch eine Trachtendame in Tracht beim Stand sein. Selbstverständlich werden auch Informationen über die Trachtengruppe sowie die Aktivitäten zur Verfügung stehen. Falls Interesse an aktiver Mitwirkung besteht, kann durch die anwesenden Trachtendamen gerne ein

Eintritt in die Trachtengruppe erfolgen. Besuchen Sie unseren Kuchenverkaufstand, neben sehr gutem Kuchen gibt es auch Kaffee und Informationen aus erster Hand.

Termine Mai

Fr-13.05. Aufbauteam 18.00 Uhr
Bürgerwehrheim Schillerschule
Sa.14.05. Aufbauteam trifft sich um 7.30 Uhr Garage Schillerschule
Sa.14.05. Kuchenverkaufstand Marktstraße 8.00-13.00 Uhr, ab 13.00 Uhr Abbau und Einlagern Schillerschule Abbauteam.
Fr. 27.05.16 Infanteriezugübungsabend 19.30 Uhr Bürgerwehrheim.

Museumsgesellschaft Ettlingen

Während der Pfingstferien ist die Geschäftsstelle geschlossen.

Ab 1. Juni ist das Telefon der Geschäftsstelle (derzeit 07243 766077) wieder besetzt und Mails werden abgerufen. Am gleichen Tag findet um 15.30 h unserer ‚Mitglieder treffen Mitglieder‘ Nachmittag im Café Emma's statt.

Kunstverein Wilhelmshöhe e.V.

Höhenluft #11

Eröffnung: Mi. 25. Mai, 19 Uhr - Die Künstler sind anwesend
Bis 29.05. Do - Sa: 15-18 Uhr;
So 11-18 Uhr
- Eintritt frei -
Seit 2011 schreibt die Ateliergemeinschaft im Kunstverein Wilhelmshöhe Ettlingen e.V. unter dem Titel „Höhenluft“ eine Ausstellungsreihe für Studierende der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe und der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe aus. Inzwischen hat sich dieses junge Format zu einer festen Größe im Ausstellungsprogramm des Kunstvereins Wilhelmshöhe e.V. entwickelt und konnte 2015 mit der zehnten Ausgabe ein kleines Jubiläum feiern. Ab dem Jahr 2016 wird der Ausstellungswettbewerb auch für Studierende der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart geöffnet. Die 11. Höhenluft zeigt Arbeiten von Ferhat Ayne und Christine Braun. In seinen Foto- und Videoarbeiten setzt sich der in Anatolien geborene Ferhat Ayne (geb. 1982), der an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart studiert, insbesondere mit Fragen von Identität und Fremdsein auseinander. Themen wie z. B. Gastarbeit oder Migration werden gerade in der aktuellen Debatte - wenn überhaupt - in polarisierenden Kontexten wahrgenommen. Meist zu parteipolitischen Zwecken instrumentalisiert gerät dabei die gesellschaftspolitische Relevanz aus dem Blickfeld. Anliegen Ferhat Aynes ist es, diese Themen durch seine künstlerische

Arbeit aus einer sozialen, mentalen und kulturellen Perspektive zur Diskussion zu stellen. Unter dem Motto „Dum Spiro Spero“ (Solange ich lebe, hoffe ich) widmet sich Ferhat Ayne dem einzigartigen Willen des Menschen, trotz aller Widrigkeiten und Hürden, zu überleben.



Zentrales Thema im Werk von Christine Braun (geb. 1967), die 2015 ihr Studium der Bildhauerei an der Staatlichen Akademie der bildenden Künste Stuttgart abgeschlossen hat, ist das Verhältnis von künstlerischem Werk zum Raum. Die materiell greifbaren, haptisch erfahrbaren Objekte hinterlassen aufgrund ihrer sinnlichen Erfahrung einerseits eine Wirklichkeits- bzw. Realitätsebene, den Eindruck von etwas Beständigem, zeitlos Ewigem einerseits und andererseits die Ahnung des Vergänglichen, des Unbeständigen und sich Verändernden. Betrachter und Werk treten dabei in wechselseitige Beziehung, die zu einer prozesshaften Veränderung der Arbeit und zu Raum- und Körperbewegungen aufgrund der Installationen führen. Speziell für die Ausstellung im Kunstverein Wilhelmshöhe realisiert die Künstlerin eine ortsbezogene Bodeninstallation, die nur vor der Eröffnung im Originalzustand zu sehen sein wird, im Verlauf der Ausstellungszeit aber durch die Rezipienten verändert wird

kleine bühne ettlingen e.V.

Kartenvorverkauf für die neue Spielzeit startet am 29. August

Fälschlicherweise haben wir in der letzten Ausgabe des Amtsblattes angekündigt, dass die Karten für die Vorstellungen in der neuen Spielzeit ab 29. September erhältlich sind. Richtig ist, dass die **Eintrittskarten ab 29. August, dem Montag nach dem Marktfest-Wochenende bei den Vorverkaufsstellen** Buchhandlung Abraxas und der Stadtinformation Ettlingen liegen und auf das Publikum warten. Das Geheimnis um das neue Programm der kleinen bühne wird natürlich – wie gewohnt – erst wieder zum Ettlinger Marktfest am letzten August-Wochenende gelüftet werden. Eines kann jedoch bereits verraten werden: „Die 39 Stufen“ wird als vierte Eigenproduktion nochmals auf dem Programm stehen. Viermal im November und zweimal im Februar 2017 wird dieser turbulente temporeiche Comedykrimi nach A. Hitchcock gespielt werden.

Außerdem wird eine französische Komödie, eine Komödie nach einem Kultfilm aus den 70ern sowie ein Psychothriller nach S. Fitzek auf dem Programm stehen. Über facebook und die Internetseite www.kleinebuehneettlingen.de können sich alle Fans des Theaters und die, die es noch werden wollen, auf dem Laufenden halten.

Freunde der Schlossfestspiele Ettlingen e.V.

Jahreshauptversammlung

Die Mitgliederversammlung findet am

Dienstag, 7. Juni 19 Uhr,
in der Kundenhalle (EG)
der Filialdirektion Ettlingen,
der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen,
Marktplatz 1, statt. Bitte benutzen Sie den Haupteingang Neuer Markt. Anträge an die Mitgliederversammlung können bei der Geschäftsstelle bis 14 Tage vor der Veranstaltung eingereicht werden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung
2. Berichte
 - a) Vorsitzender
 - b) Schatzmeister
 - c) Kassenprüfer
3. Beratung und Entlastung
4. Anträge an die Mitgliederversammlung
5. Neuwahlen des Vorstandes und der Kassenprüfer
6. Verschiedenes

Türkisch-islamischer Kulturverein

Moschee

Die Moschee ist zu den Gebetszeiten für alle Bürger geöffnet, sie kann täglich von 7.30 bis 22 Uhr mit kurzer Anmeldung besichtigt werden. Die Gebetszeiten sowie die wöchentlich aktualisierte Freitagspredigt auf deutsch werden an der Eingangstür zur Mohrenstraße ausgehängt. Kontakt: DiTiB Türkisch Islamischer Kulturverein Ettlingen e.V., Rheinstr. 16, 0173 894 0396 Pressesprecher mail: ditib-gemeinde-ettlingen@web.de, Facebook: Ditib Ettlingen Mevlana Camii

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

EINLADUNG

zur Jahreshauptversammlung:

Liebe Mitglieder, zur Jahreshauptversammlung laden wir gemäß §8 der Satzung für **Dienstag, 31. Mai, um 19.30 Uhr** in den Vereinsraum im Untergeschoss des Eichendorff-Gymnasiums ein.

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

- TOP 3 Jahresbericht der Sparten: Tanzgarden, Wasenknoddler, Elferrat
 - TOP 4 Bericht des Senatspräsidenten
 - TOP 5 Kassenbericht des Kassier
 - TOP 6 Bericht der Kassenprüfer
 - TOP 7 Entlastung der Vorstandschaft
 - TOP 8 Neuwahlen
 - TOP 9 Anträge
 - TOP 10 Vorschau auf das neue Vereinsjahr
 - TOP 11 Verschiedenes
- Anträge können schriftlich bis zum 24. Mai an den: Vorsitzenden des WCC Bernd Rehberger, Postfach 100741, 76261 Ettlingen eingereicht werden.

Wir suchen sportliche, leistungsorientierte und tanzbegeisterte Nachwuchstänzer!

Wer will kann bei uns im Alter von **3 Jahren** bei den Küken (3-6 J.) spielerisch an den Gardetanz herangeführt werden. Reinschnuppern erlaubt!! Unsere Kleinsten trainieren im Vereinsheim des WCC, im Eichendorff-Gymnasium, Eingang Untergeschoss der Großen Turnhalle. Trainingszeit siehe oben dienstags.

Momentan haben wir bei der TSG Ettlingen (Kooperation mit dem CSE)

3 Turniergruppen für Marsch- sowie Schautanz Jugend (6-10 J.), Junioren (11-15 J.) und Ü 15 (über 15 J.), Tanzpaar/Jugend, Tanzpaar/Junioren, Tanzpaar Ü15, Tanzmariechen der Junioren und die Gemischte Garde M/W Ü15. Wer unsere Tänzer/innen gerne im Marsch und auch im Schautanz unterstützen möchte, der meldet sich bei uns, es ist möglich mal unverbindlich an einem Training bei uns mitzumachen. Weitere Infos über Trainingszeiten/orte findet man auch unter: www.tsg-ettlingen.de oder auf www.wasener-cc.de Natürlich freuen wir uns immer über Zuwachs in allen Gruppen. Deshalb keine Scheu und einfach reinschauen!

Ettlinger Rebhexen e.V.

Hexentaufe – Walpurgisnacht – 30. April - Nachlese



Nach gewissenhafter Prüfung wurden unter zahlreichem Erscheinen und reger Anteilnahme der Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins **vier** neue Hexen in den Ettlinger Rebhexen-Verein aufgenommen. Die Tauf-Zeremonie fand am Bismarckturm auf dem Robberg statt. Alle Hexensprüche mit der Bitte um schönes Wetter wurden dieses Mal erhört.

Anschließend wurde im Vereinsheim noch gemeinsam bei Bier und leckerem Essen gefeiert und an dieser Stelle Dankeschön an die Neuen für ihren Einstand!

Robbergwölfe e.V.

Jahreshauptversammlung

Am 29. April fand im Nebenraum des Schützenhauses die Jahreshauptversammlung der Ettlinger Robbergwölfe statt. Nach der Begrüßung trug der 1. Vorstand Otto Kremser den Tätigkeitsbericht des Vereins vor. Die Kassenwartin Manuela Morlock berichtete über Einnahmen und Ausgaben des Vereins sowie den Kassenstand. Die Kassenprüfer Angelika Bohn und Anja Loner bescheinigten Manuela Morlock eine tadellos geführte Kasse und sie, als auch der geschäftsführende Vorstand wurden einstimmig entlastet. Bei den anstehenden Neuwahlen wurde Sascha Bohn zum 1. Vorstand und Martin Kage zum 2. Vorstand gewählt, sowie Manuela Morlock als Kassenwartin bestätigt.

Sascha Bohn trug eine Vorschau auf die kommende Kampagne vor und die Versammlung plante einige Aktivitäten für das Jahr. Nachdem keine weiteren Anträge vorlagen konnte die Versammlung geschlossen werden.

Da wir Robbergwölfe uns gerne vergrößern wollen, um nicht irgendwann vom Aussterben bedroht zu sein, suchen wir neue Mitglieder, die sich unserem Rudel anschließen möchten. Wenn ihr Interesse habt bei uns mitzuheulen, nehmt doch bitte Kontakt mit unserem 1. Vorstand Sascha Bohn (Tel.: 07243/7159852) auf.

Ettlinger Carneval Verein e.V.

Jahreshauptversammlung

Am 29. April fand im voll besetzten Vereinsheim die Jahreshauptversammlung statt. Nach einer kurzen, netten Begrüßung durch Präsidentin Kerstin Frank folgte die Schweigeminute zum Gedenken an die Verstorbenen des Vereins. Es folgten die einzelnen Jahresberichte. Schriftführerin Claudia Mitchell wies in ihrem Bericht auf die äußerst positive Entwicklung der Mitgliederzahl hin und ließ noch einmal alle Aktivitäten des ECV im letzten Jahr Revue passieren. Präsidentin Kerstin Frank, ihrerseits auch Sitzungspräsidentin, konnte von einer wirklich gelungenen Prunksitzung berichten. Gardeministerin Marion Wagner zeigte nochmals alle Auftritte und Aktionen der 9 Tanzgruppen des ECV auf, die Anzahl der tanzenden Mädels und Jungs und die tolle Leistung, die sowohl Tänzer/innen als auch Trainer/innen, erbringen. Der neue Oberzunftmeister der Dohlenaze Adrian Plewnia verlas in Abwesenheit des bisherigen Oberzunftmeister Toni Rössler dessen Bericht über die Aktivitäten der Dohlenaze. Wie immer mit

Spannung erwartet wurde dann der Bericht des Schatzmeisters Lothar Weber, der die Einnahmen und Ausgaben im vergangenen Jahr gegenüberstellte. Man konnte auf eine positive „Nullrunde“ zurückschauen, da mit den erwirtschafteten Geldern das Vereinsheim abbezahlt werden konnte, das sich nun vollständig in Vereinseigentum befindet. Kassenprüferin Tanja Favorke konnte ihm eine einwandfrei geführte Kasse bescheinigen und somit konnte dem Schatzmeister und der Vorstandschaft Entlastung erteilt werden. Anette Gerth hatte sich schon im Vorfeld bereit erklärt, die Leitung der Neuwahlen zu übernehmen.

Per Handzeichen wurden hier Präsidentin Kerstin Frank einstimmig, Schriftführerin Claudia Mitchell bei einer Entlastung (ihres Ehemannes) und der 2. Kassenprüfer Andreas Gerth ebenfalls einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Zu TOP 12 lag ein Antrag auf Beitragsanpassung vor, der nach einer kurzen Diskussion einstimmig angenommen wurde. Bevor Präsidentin Kerstin Frank den offiziellen Teil der Sitzung schloß, gab sie noch eine Vorschau auf die kommenden Veranstaltungen. Für alle, die nicht anwesend sein konnten, hier nochmals die Termine:

- 11.05.16 Aktivensitzung 19.30 Uhr Vereinsheim
- 03.06.16 Aktivensitzung 19.30 Uhr Vereinsheim
- 27./28.08.16 Marktfest
- 09. oder 16.10.16 Herbstfest (endgültiger Termin ist noch in Klärung)
- 15.01.17 Ordensmatinee
- 04.02.17 Prunksitzung
- 01.03.17 Kateressen

Maiwanderung der Hax'ndreher

Auch in diesem Jahr ging es für unser Männerballett Hax'ndreher auf Tour: Am 1. Mai wanderte die Truppe los Richtung Bruchhausen und machte dort auf dem Fest des Musikvereins Bruchhausen ihren ersten Stopp. Hier wurde sich an der Schießbude ausgetobt und mit einigen Bieren und Bratwürsten gestärkt, bis es wieder auf Tour ging. Durch den Wald zog die Gruppe mit dem Bollerwagen nach Mörsch auf das dortige Feuerwehrfest, bevor es nachmittags wieder zurück nach Ettlingen ging. Auf dem Rückweg wurde die Truppe dann leider von einem Regenschauer überrascht, aber das konnte die gute Laune nicht aufhalten. Eine spaßige Wanderung ging damit zu Ende und wird ganz bestimmt im nächsten Jahr – hoffentlich bei Sonnenschein – fortgeführt!

AWO Bewegungskindertagesstätte Regenbogen

Vorschulkinder der AWO Kita

Regenbogen 2 besuchen die Polizei

Zu Fuß ging es zum benachbarten Polizeirevier Ettlingen, wo die kleine Gruppe von Herrn Bronner begrüßt wurde.

Er zeigte uns die verschiedenen Arbeitsbereiche eines Polizisten, wie etwa die Spurensicherung und die Überwachungszentrale. Herr Bronner beantwortete unsere vielen Fragen mit viel Geduld und mit einem Schmunzeln im Gesicht. Ebenso erfuhren wir, welche Ausstattungsgegenstände ein Polizist besitzt und für welchen Bereich er zuständig ist. Danach schauten wir uns die Arrestzellen an und mussten feststellen dass so eine Zelle sehr klein und ungemütlich ist. Zum Abschluss ging es zum Außenbereich der Polizeidienststelle zu einem Einsatzwagen, hier durften wir Probesitzen und das Blaulicht wurde eingeschaltet. Am liebsten wären wir mit dem Polizeiauto zurück zur Kita. gefahren. Vielen Dank an Herr Bronner, es war ein sehr spannendes Erlebnis.



Kleintierzuchtverein Ettlingen

Nachruf

Völlig überraschend verstarb am 19. April unser langjähriges Mitglied Joachim Raßler im Alter von nur 60 Jahren.

Joachim trat mit seiner Familie 1991 unserem Verein bei. Er war sehr engagiert und wurde bald in die Verwaltung als Beisitzer und Tätowierwart gewählt. Seine aufgeschlossene, ehrliche Art fand bei allen Anklang, viele seiner Vorschläge und Anregungen zum Wohle des Vereins wurden umgesetzt. Besonders beliebt war er bei unserer Jugend, da er für alle ein offenes Ohr hatte, auch bei den Kinder- und Jugendfesten engagierte er sich selbstlos. Es sei daran erinnert, wie er sich beim Fasching von den Kindern anmalen ließ.

Beim 100-jährigen Vereinsjubiläum 2014 wurde er für seine Verdienste geehrt. Er war immer hilfsbereit und engagiert, bis ihn seine Gesundheit "einbremste". Trotzdem half er, soweit möglich, bei all unseren Veranstaltungen tatkräftig mit.

Wir trauern mit seinen Angehörigen und werden Joachim stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen des Vereins

Der Vorstand

Versammlung

Am kommenden Samstag, 14. Mai, findet unsere erste Versammlung im Vereinsraum Forlenweg 18 (UG Hotel Holder) um 19.30 Uhr statt. Bitte um zahlreiches Erscheinen.

Vorschau:

Am Freitag, 20. Mai, veranstaltet der Kleintierzuchtverein C318 Auerbach sein Festbankett anlässlich des 50-jährigen Vereinsbestehens um 19.30 Uhr in der „Talblichhalle“ in Auerbach. Hierzu sind wir herzlich eingeladen. Bitte um Anmeldung beim 1. VS des C47, wer an diesem Festbankett teilnehmen möchte, bis spätestens Samstag, 14. Mai.

Tierheim Ettlingen

Wer hat ein Herz für Charly?

Charly kam am 14.2.2015 als Abgabehund ins Tierheim.

Charly ist im Grunde ein sehr lieber und anhänglicher Rüde, jedoch braucht er anfangs erst einmal Zeit, um jemand kennen zu lernen. Der drei Jahre alte Rüde vertraut dem Menschen zu Anfang noch nicht, baut aber recht schnell Vertrauen auf. Mit anderen Hunden versteht er sich, aber auch hier braucht er bei dem ein oder anderen einfach Zeit. Er ist ein sehr unsicherer Hund, der glaubt, die Führung übernehmen zu müssen und mit diesem Posten ist er dann komplett überfordert. Daraus entsteht bei ihm leider Angstaggression. Sprich, er versucht Hunde die sich ihm nähern, sowohl auch fremde Menschen, mit einem unsicheren Angriff von sich fern zu halten. Deshalb braucht Charly erfahrene Menschen, die darauf achten, dass trotz seines süßen Aussehens, nicht jeder sofort auf ihn zugeht um ihn zu streicheln. Denn er möchte das nicht. Charly muss erst wieder Sicherheit von dem Menschen bekommen. Wenn er diese hat, wird sich sein Verhalten schnell verändern. Menschen denen er vertraut, die dürfen alles mit ihm machen. Er ist ein ganz toller Kerl, der einfach sicher durch sein Leben geführt werden möchte. Charly ist sehr sportlich, daher wäre es schön, wenn er Menschen findet, die ihn in dieser Form gut auslasten können. Er neigt bei anderen Hunden gerne zur Eifersucht, daher sollte er lieber als Einzelhund gehen.

Wenn Sie unserem kleinen Sheltie-Dackel-Mix ein neues Zuhause schenken wollen, rufen Sie uns unter 07243-93612 an oder besuchen Sie uns doch einfach während unserer Besuchszeiten, samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr oder auf unserer Homepage (tierschutzverein-ettlingen.info).

Falls Sie dem Verein eine Spende zukommen lassen wollen, geben Sie bitte Ihre Anschrift auf dem Überweisungsträger an, damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden kann. Spendenkonto bei der Spk Karlsruhe-Ettlingen

IBAN-: DE11660501010001058726

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Deutsche Meisterschaften in Kalkar

Bei den diesjährigen Deutschen Meisterschaften in Kurzschrift, Texterfassung, Textbearbeitung/Textgestaltung und Professioneller Textverarbeitung vom 4. bis 7. Mai 2016 in Kalkar war der Stenografenverein Ettlingen mit Peter Erhardt vertreten. Er startete in der Disziplin Kurzschrift und schaffte eine Leistung von 300 Silben in der Minute. Unter den 76 teilnehmenden erwachsenen Teilnehmerinnen und Teilnehmern belegte er damit den 19. Platz.

Die Jugendmannschaft, die in den letzten Jahren in der Texterfassung und in der Textbearbeitung/Textgestaltung als Deutscher Vizemeister erfolgreich war, trat 2016 nicht an, unter anderem, weil die Jugendlichen durch Auslandsaufenthalte und Studium nicht teilnehmen konnten. Der Verein ist aber zuversichtlich, im nächsten Jahr wieder eine Mannschaft stellen zu können.

Deutscher Amateur Radio Club A24

Termine

Zu unserem nächsten OV-Abend treffen wir uns am Freitag, 13. Mai, ab 20 Uhr in der Waldgaststätte des TSV Spessart, Allmendstr. 60. Themen des Abends sind u.a. ein Rückblick auf die Maiwanderung, Berichte vom Contest an diesem Wochenende sowie das Bratwurstfest. Das Bratwurstfest findet am Donnerstag, den 26. Mai (Fronleichnam) in Schluttenbach statt. Hierfür bitten wir wieder um Kuchen- und Salatspenden sowie um Preise für die Fuchsjäger. Gäste sind stets willkommen. Informieren Sie sich über die Idee des Amateurfunks und dessen Möglichkeiten auf den Seiten unseres Gesamtvereins: www.darc.de oder des Ortsverbandes Ettlingen: www.darc-a24.de.

Ackermanngemeinde

Nepomukfeier am 20. Mai

Die 24. Nepomukfeier wird am **Freitag, 20. Mai, 19 Uhr**, mit einem Gottesdienst im Asamsaal eröffnet. Kolpingsfamilie Ettlingen-Zentral und Ackermann-Gemeinde laden zusammen mit der Seelsorgeeinheit Stadt die Bevölkerung ein, bei diesem Fest der historischen Gestalt des Johannes von Nepomuk zu gedenken. Er ist nicht nur Schutzpatron der von Markgräfin Sibylla Augusta erbauten Schlosskapelle, heute Asamsaal; als europaweiter Brückenheiliger steht seine Statue auch in Ettlingen seit eh und je auf der Rathausbrücke, und zwar als Symbol der Verständigung zwischen Menschen und Völkern.

Zu dieser Nepomukstatue führt auch die Lichterprozession, die im Schlosshof beginnt. Sie findet aus Solidarität mit den Christen statt, die in Syrien und im Irak dem IS-Terror schutzlos ausgeliefert sind. Unterstrichen wird das Gedenken durch einen Lichterkranz auf der Alb mit fünf brennenden Fackeln sowie gemeinsamen Gebeten und Liedern. Zu allem wird das Handgeläut der historischen Sibyllaglocke vom Rathausurm zu hören sein.

Aus Pilsen haben sich wieder tschechische Gäste angekündigt, die Ettlingen wegen seiner Verbindungen nach Böhmen einen Besuch abstatten werden.

Ab ca. 21 Uhr wird herzlich zu einem Begegnungsabend ins **Kolpinghaus, Pforzheimer Straße 23**, eingeladen. Die Ettlinger Nepomukfeier geht auf eine gemeinsame Initiative vom Geistlichen Rat Albert Bissinger und dem ehemaligen Oberbürgermeister Dr. Erwin Vetter zurück.

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Pfadfinder engagieren sich beim Inklusionsfest in Ettlingen



Es war ein Fest der Begegnung – das Frühlingsfest des „Netzwerk Ettlingen“, das bei bestem Wetter viele Menschen mit und ohne Behinderung im Ettlinger Stadtgarten zusammenbrachte. Das abwechslungsreiche Rahmenprogramm bot Unterhaltung, es wurden aber auch z. B. die Gebärdensprache und technische Hilfsmittel für Menschen mit Behinderung vorgestellt.

Auch wir Pfadfinder waren eingeladen und beteiligten uns gerne mit Spiel- und Bastelstationen am Fest. Besonders beliebt bei den sommerlichen Temperaturen war natürlich die Wasserstation. Wir freuen uns, so vielen Kindern eine Freude bereitet zu haben, und wir werden gerne wieder beim nächsten Mal behilflich sein.

Schnupperstunden in unseren Gruppen
Zur Zeit finden in unseren Gruppenstunden Schnupperstunden statt. Bei Interesse stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker, Katja Rull, Tel. 07243/78930
www.pfadfinderbund-sued.de